

**164. Niederelbisches
Bezirksschießen von 1861
20.9. – 21.9.2025**

in Drochtersen

Ball der Könige
27.9.2025



**Schützenverein
Drochtersen
von 1866 e.V.**

Ihre Wünsche
im Blick - mit
ganzheitlicher
Beratung!

Immer das Ziel vor Augen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Treffsicher im Verein - zielstrebig im Leben.

Ob ins Schwarze treffen oder den nächsten großen Wunsch verwirklichen: Wer sein Ziel kennt, braucht den richtigen Partner an seiner Seite. Mit unserer ganzheitlichen Beratung begleiten wir Sie dabei, Ihre persönlichen und finanziellen Ziele Schritt für Schritt zu erreichen.

Jetzt einen Termin vereinbaren!

E-Mail: info@ovbleer.de
Web: vb-kehdingen.de
Telefon: 04143 9901-0

Volksbank
Kehdingen 

Grußwort des Präsidenten des Niederelbischen Bezirksschießens von 1861 zum 164. Niederelbischen Bezirksschießen 2025 in Drochtersen



Liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,

nun ist schon wieder ein Jahr vergangen und das Niederelbische Bezirksschießen von 1861 steht vor der Tür. Deshalb möchte ich Euch heute im Namen des Niederelbischen Bezirksschießens ganz herzlich zu unseren verschiedenen Veranstaltungen einladen. Ich freue mich, dass der Schützenverein Drochtersen in diesem Jahr Ausrichter der traditionellen Veranstaltungen ist.

Meine Einladung gilt für alle Schützenschwestern und Schützenbrüder zu den Schießwettbewerben am **20. und 21. September 2025**.

Die amtierenden Schützenkönige der Vereine sollten sich den Wettkampf um die Würde des „Königs aller Könige“, und den großen **Festball am 27. September 2025** als Höhepunkt der Veranstaltung in Drochtersen, nicht entgehen lassen. Ebenso wird wieder unter den „Besten Damen“ um die Würde der „Besten der Besten Damen“ gekämpft.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Teilnahme und ein GUT SCHUSS.

Hans-Dieter Beinl
Präsident des Niederelbischen Bezirksschießens von 1861

Grußwort des Präses des Schützenvereins Drochtersen von 1866 e.V. zum 164. Niederelbischen Bezirksschießen 2025 in Drochtersen

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

sehr groß war die Freude im September 2024 im Schützenverein Drochtersen von 1866 e.V. über den großartigen Erfolg unseres letztjährigen Schützenkönigs Claas Meyer, den Titel „König aller Könige“ zu erringen.

Dass Claas schießen kann, hat er als Sportschütze bereits mehrfach unter Beweis gestellt. Und dass Erfolge entsprechend gefeiert werden müssen, gehört zu seiner Lebenseinstellung.

Dies haben wir jetzt auch zum Anlass genommen, nach 1998 ein zweites Mal, das Niederelbische Bezirksschießen 2025 in Drochtersen ausrichten zu dürfen. Alle Könige, Königinnen und Beste Damen sowie Sportschützen aller Vereine des Niederelbischen Bezirksschießens sind herzlich eingeladen, sich auf unserer modernen und geräumigen Schießsportanlage in Drochtersen im sportlichen Wettkampf zu messen. Darüber hinaus freuen wir uns ebenso, Sie zum Festball der Könige in unserer Festhalle Drochtersen begrüßen zu dürfen. Mit der Bewirtung durch das Team des Elbstrand Resort Krautsand, sind wir überzeugt, auch für diese Veranstaltung einen tollen würdigen Rahmen bieten zu können.

Kommen Sie also nach Drochtersen, schieben Sie den Alltag für ein paar Stunden beiseite und verbringen ein paar festliche, aber auch fröhliche Stunden im Kreis der großen Gemeinschaft der Schützen.

Wir danken der Gemeinde Drochtersen für die stets großzügige Unterstützung sowie allen Spendern und den vielen Helfern aus unserem Verein für das tolle Engagement. Nur durch diese tolle Zusammenarbeit ist es überhaupt möglich, Veranstaltungen wie diese ausrichten zu können.

Olaf Vorrath
Präses



Grußwort des amtierenden „König aller Könige“ zum 164. Niederelbischen Bezirksschießen 2025 in Drochtersen

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

das Niederelbische Bezirksschießen ist ein Höhepunkt in jedem Schützenjahr.

Als amtierender König aller Könige freue ich mich, dass mein Heimat-Schützenverein in Drochtersen in diesem Jahr den Wettbewerb und den Festball ausrichtet. Der Drochterser Schützenverein beteiligt sich seit Jahrzehnten am NEBS.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Drochtersen, die uns für den Ball die Festhalle zur Verfügung stellt. Persönlich danke ich Bürgermeister Mike Eckhoff für seine Unterstützung. Die Happy-Party-Band wird uns einheizen und sich ganz sicher auch bei dieser Veranstaltung als Stimmungsgarant erweisen. Für das Catering wird das Elbstrand Resort Krautsand verantwortlich zeichnen. Als ich beim Festball im vergangenen Jahr zum König aller Könige proklamiert wurde, war ich sprachlos vor Freude. Mir wird eine besondere Ehre zuteil. Es handelt sich um einen Wettkampf mit jahrzehntelanger Tradition.

Zwölf Schützenbrüder gründeten 1861 den „Schießverein für die Provinz Bremen“ und legten damit die Wurzeln des NEBS. 1879 erhielt der Schießverein den Namen „Niederelbischer Bezirksverein für Freihandschießen“. Während der Weltkriege ruhten die Aktivitäten zeitweise, 1952 gab es einen Neuanfang. In dieser Zeit setzte sich die bis heute gültige Bezeichnung „Niederelbisches Bezirksschießen“ durch. Der erste König aller Könige wurde 1964 ausgeschossen, 1979 wurde erstmals der Ehrentisch für alle Königspaare eingerichtet. Bereits seit den 1960er Jahren nehmen auch Frauen am Schießen des NEBS teil.

Ich kann jedem König nur raten, an den Schießwettkämpfen und am Festball teilzunehmen – ein unvergessliches Erlebnis für uns alle. Auf eine erfolgreiche Veranstaltung! Gut Schuss!

Claas Meyer
König aller Könige



**Grußwort des Landrates Kai Seefried
zum 164. Niederelbischen Bezirksschießen 2025 in Drochtersen**

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

ich beglückwünsche den Schützenverein Drochtersen zur Ausrichtung des Niederelbischen Bezirksschießens und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der schießsportlichen Wettbewerbe viel Erfolg. Als Landrat des Landkreises Stade freue ich mich, dass die Traditionsveranstaltung in diesem Jahr in Drochtersen stattfindet. Mit Spannung blicken wir alle der Proklamation beim Festball entgegen.

Unsere Schützenvereine vereinen Leistungs- und Breitensport. Sie bringen junge und alte Bürgerinnen und Bürger sowie Menschen mit und ohne Handicap zusammen. Tradition und Moderne gehören bei Ihnen zusammen. Ihre Vereine schaffen Räume für ein großartiges ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft.

Die Schützenschwestern und Schützenbrüder stehen füreinander und für die Werte unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung ein.

Ich danke Ihnen allen von Herzen für Ihren Einsatz! Bleiben Sie sich und Ihren Vereinen treu und machen Sie weiter so! Ich bin wirklich stolz auf unsere Schützenvereine. Sie sind in unserem Landkreis nicht wegzudenken!

Gut Schuss!

Kai Seefried
Landrat des Landkreises Stade



**Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Drochtersen
zum 164. Niederelbischen Bezirksschießen 2025 in Drochtersen**

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

im Namen der Gemeinde Drochtersen heiße ich Euch zum traditionellen Niederelbe Bezirksschießen herzlich willkommen in Drochtersen!

Der Schützenverein Drochtersen von 1866 e.V. wird Gastgeber für die Schießwettkämpfe und für den Ball der Könige sein. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch spannende Wettkämpfe und eine unvergessliche Zeit zu erleben. Lasst uns gemeinsam das traditionsreiche Schießsportfest feiern, das nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch Gemeinschaft und Freundschaft unter Schützenvereinen fördert. Möge dieses Ereignis uns allen unvergessliche Momente bescheren und die Verbindung zwischen unseren Vereinen stärken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren, Helfern und Unterstützern, die dieses Event möglich machen. Genießt die Atmosphäre, die Wettbewerbe und vor allem die gemeinsame Zeit in unserer schönen Gemeinde.

Mit besten Grüßen und einem kräftigen „Gut Schuss!“

Mike Eckhoff
Bürgermeister der Gemeinde Drochtersen



Könige aller **Könige**

Seit dem Jahre 1964 wird anlässlich des Niederelbischen Bezirksschießens von 1861 alljährlich der „König aller Könige“ ausgeschossen



1964	Werner Burfeindt	Schützenverein Elm
1965	Heinrich Schöttler	Schützenverein Horneburg
1966	Ludwig Hastedt	Schützenverein Altkloster
1967	Gustav Meyer	Schützenverein Freiburg
1968	Hermann Stelljes	Schützenverein Ebersdorf
1969	Walter Brandt	Schützengilde Steinkirchen
1970	Herbert Meybohm	Schützenverein Gr. Sterneberg
1971	Willi Meyer	Schützenverein Hollern-Twielenfleth
1972	Hans Wilhelm Raap	Schützenverein Hammah
1973	Hinrich Brümmer	Schützenverein Elm
1974	Johann Brunkhorst	Schützenverein Rüspel-Volkensen
1975	Hinrich Plate	Schützenverein Hesedorf
1976	Peter Ebeling	Schützengilde Freiburg
1977	Friedhelm Jacobsen	Schützenverein Sittensen
1978	Werner Radtke	Schützenverein Ebersdorf
1979	Werner Stührholdt	Schützenverein Jork-Borstel
1980	Hermann Buck	Schützenverein Brobergen
1981	Heinz Lohmann	Schützenverein Gr. Sterneberg
1982	Johann Horeis	Schützenverein Himmelpforten
1983	Johann Bünning	Schützenverein Hagen
1984	Wilfried Benecke	Schützenverein Altkloster
1985	Peter Gollub	Schützenverein Geversdorf
1986	Werner Eickhoff	Schützenverein Sauensiek
1987	Wilfried Busch	Schützenverein Nieder-Ochtenhausen
1988	Ernst Cordes	Schützenverein Hammah
1989	Michael Töpfer	Schützenverein Hollern-Twielenfleth
1990	Johannes Brandt	Schützenverein Ahlerstedt
1991	Dietmar Weidtke	Schützenverein Horneburg
1992	Claus-D. Wagenlöhner	Schützenverein Ebersdorf
1993	Lutz Arnold	Schützenverein Harsefeld

1994	Dietrich Pingel	Schützenverein Mittelstenahe-Nordahn
1995	Kurt Rogge	Schützengesellschaft Balje
1996	Heinz Borchert	Schützenverein Apensen
1997	Jürgen Meinschien	Schützenverein Ladekop
1998	Horst Deede	Schützenverein Wiepenkathen
1999	Siegfried Pirnke	Schützenverein Hollern-Twielenfleth
2000	Uwe Lührs	Schützenverein Kutenholz
2001	Günter Schnabel	Schützenverein Wiepenkathen
2002	Hans-Wilh. Heinsohn	Stader Schützenverein
2003	Elke Spark	Schützenverein Issendorf
2004	Hinrich Müller	Schützenverein Ahlerstedt
2005	Jens-Peter Quast	Schützenverein Estebrügge
2006	Klaus-H. Segelken	Schützenverein Ebersdorf
2007	Wilhelm Meyer	Schützenverein Sauensiek
2008	Willy Gluth	Schützenverein Issendorf
2009	Hans Blank	Schützenverein Hagen
2010	Hans-Jürgen Rinck	Schützenverein Hammah
2011	Sven Wobbe	Schützenverein Dollern
2012	Frank Monsees	Schützenverein Iseler u. Umgegend
2013	Jürgen Robohm	Stader Schützenverein
2014	Christian Bothe	Schützengilde Steinkirchen
2015	Rolf Petersen	Schützenverein Dollern
2016	Harry Middeke	Schützenverein Drochtersen
2017	Jürgen Kuntz	Schützengilde Steinkirchen
2018	Sven Kruse	Schützenverein Assel
2019	Steven Kehn	Schützenverein Sauensiek
2022	Kim Plate	Schützenverein Brest
2023	Stefan Bartels	Schiessclub Dammhausen
2024	Claas Meyer	Schützenverein Drochtersen
2025	???	





HANSE GOLD GMBH

Spezialist für Edelmetalle



Edelmetalle sicher kaufen und verwahren

Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium eignen sich perfekt als inflationssichere Wertanlage. Profitieren Sie von einer sicheren und flexiblen Möglichkeit, Edelmetalle zu erwerben und diese wahlweise in unabhängigen Lagerstätten oder sicher in den eigenen vier Wänden zu verwahren.



Edelmetallshop

In unserem Shop finden Sie eine breite Auswahl an hochwertigen Edelmetallen.



Edelmetalldepot (Sparplan ab 25 € mtl.)

Das Depot ermöglicht den kostengünstigen Erwerb und die sichere Lagerung von Edelmetallen. Der ideale Sparplan für Kinder oder Enkelkinder.

Jetzt direkt zum Shop oder zu den Infos über Edelmetall-Depots.



Lassen Sie sich individuell beraten und finden Sie gemeinsam mit uns die passende Anlagelösung, die Ihren Zielen entspricht. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen und unterstützen Sie dabei, die richtige Entscheidung für Ihre Investition zu treffen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Stade:

Benjamin Zielke ☎ 0 41 41 / 80 04 - 777



Hanse Gold GmbH · An der Werft 5 · 21680 Stade

0 41 41 / 80 04 - 777 · info@hanse-gold.eu · www.hanse-gold.eu



Programmablauf

PROGRAMMABLAUF

Sonnabend, den 20. September 2025 in Drochtersen

- 9.00 – 17.00 Uhr Schießen auf allen Ständen
- 10.00 – 17.00 Uhr Schießen der Könige + das Beste Damen Schießen

Sonntag, den 21. September 2025 in Drochtersen

- 9.00 – 16.00 Uhr Schießen auf allen Ständen
- 10.00 – 16.00 Uhr Schießen der Könige + das Beste Damen Schießen

Sonnabend, den 27. September 2025 in Drochtersen

- 18.00 Uhr Einlass zum „Ball der Könige“ in der Dreifachturnhalle mit Tombola

Musikalischer Auftakt

- ⊙ Einmarsch der Majestäten, an der Spitze der bisherige „König aller Könige“, Claas Meyer, Schützenverein Drochtersen
- ⊙ Begrüßung durch Hans-Dieter Beinl, *Präsident des Niederelbischen Bezirksschießens von 1861,*
- ⊙ Begrüßung durch Mike Eckhoff, *Bürgermeister der Gemeinde Drochtersen*
- ⊙ Begrüßung durch Olaf Vorrath, *Präses des Schützenverein Drochtersen von 1866 e.V.*

Festmenü

- ⊙ Ansprache der Gäste nach vorheriger Anmeldung (*Sprechdauer maximal fünf Minuten*)
- ⊙ Proklamation der Besten der Besten Damen
- ⊙ Polonaise der Könige
- ⊙ Proklamation des „Königs aller Könige“ und des 2. und 3. Siegers durch Hans-Dieter Beinl
- ⊙ Nach der Proklamation „Tanz bis in den Morgen“ mit der „Happy Partyband“ eröffnet durch den Ehrentanz aller anwesenden Könige

FESTBALL

FEST-BUFFET

**Buffet während des Festballs „Ball der Könige“
zum 164. Niederelbischen Bezirksschießen 2025**

Kaltes

Antipasti
Bunter Brotmix / Butter / Tomatendip
Kartoffel-Gurken Salat
Mediterraner Tortellini Salat
Hirtensalat
Cole Slaw asiatisch
Curry Reissalat mit Kichererbsen

Vom Grill

Bratwurst & Krakauer
Marinierte Steaks vom Rind
Schweinenackensteaks und Putenbrust

Heißes

Lachsfilet in Folie gegart mit Limone und Dill
Verschiedene Braten
Kartoffelgratin
Grillgemüse (Paprika, Zucchini, Pilze, Rote Zwiebeln)

Verschiedene Süßspeisen im Glas



Abstand vom Alltag. Hautnah fühlen. Glücklich gestrandet auf Krautsand.



ELBSTRAND RESORT KRAUTSAND GMBH & CO. KG
Elbstraße 1, 21706 Drochtersen

0 41 43 / 91 20-600 Hotel · 620 Restaurant · 660 Fitness & Wellness
www.elbstrand-resort.de | hotel@elbstrand-resort.de
Instagram: @elbstrand_resort_krautsand | Facebook: @elbstrandresort



FOTOSTUDIO

AUTHENTISCHE PORTRAITFOTOGRAFIE

Wir sind als fotografische Begleitung für Sie an diesem Abend mit dabei. Der Bilderverkauf der gesamten Veranstaltung beginnt ab **Samstag den 04.10.2025** über eine passwortgeschützte Online-Bildergalerie unter <https://bilderprofi.portraitbox.com> oder scannen Sie den QR-Code. Geben Sie dort folgendes Passwort ein:

53kae3kk

Einzelbild, Partnerportrait, Gruppenaufnahmen, Ehrungen und Tischaufnahmen. Wir sind für alle Wünsche offen und wünschen allen viel Spaß!



Bremervörder Straße 5 • 21682 Stade •
Tel. 04141/3111 • www.bilderprofi-stade.de

ANMELDUNG

Herzlich Willkommen zum Festball!

Die Anmeldung zur Teilnahme am Festball,

am Sonnabend, den 27. September 2025

in der Dreifachturnhalle Drochtersen erfolgt wie immer über die Majestäten der Schützenvereine.

Pro Verein können 18 Personen inkl. Königspaar angemeldet werden.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19. September 2025 (Eingang der Überweisung).

Den Schützenkönigen wurden hierfür gesonderte Einladungen übersandt.

Die Kosten betragen pro Person für Eintritt und Essen: 43,00 €.

Als Bestätigung der Anmeldung für den Festball gilt die Überweisung des entsprechenden Betrages auf das Konto des Schützenvereins Drochtersen:

Kreissparkasse Stade

IBAN: DE14 2415 1116 0000 3653 79

(Bitte bei der Überweisung den Verein mit angeben)

Für Rückfragen steht Claas Meyer gerne zur Verfügung.

T - 0170 3435789

E - claas.meyer@sv-drochtersen.de

König aller Könige



König aller Könige

SCHEIBENAUFSTELLUNG

Scheibenaufstellung handbemalte Königsscheibe

Sonnabend, den 20. September 2025 in Drochtersen

von 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 21. September 2025 in Drochtersen

von 10.00 bis 16.00 Uhr

Uniform ist erwünscht

- Bedingung:** 1 Schuss stehend aufgelegt mit Standgewehr (Ringkorn) – 1 Probeschuss ist erlaubt.
- Einsatz:** 20,00 € (nicht nachlösbar)
Das Startgeld ist direkt am Stand zu bezahlen.
- Wertung:** Bester Fleck
- Preise:** Der erste Sieger wird am 27. September am Festabend nach der Polonaise durch den Präsidenten des Niederelbischen Bezirksschießens bekannt gegeben und als „König aller Könige“ geehrt.

Er erhält die bunte Ehrenscheibe als Eigentum. Dazu einen von den Präsidiumsmitgliedern des Niederelbischen Bezirksschießens gestifteten Preis und einen von dem derzeitigen „König aller Könige“, Claas Meyer, Schützenverein Drochtersen gestifteten wertvollen Orden.

Außerdem erhalten der „König aller Könige“, sowie seine Begleiterin je einen handgearbeiteten Wanderorden, am Band um den Hals tragbar.

Die 2. und 3. Sieger erhalten je einen Orden.

Verantwortlich: Frank Beinl, Telefon: 04141-2410

1. Teilnahme am Schießen

Jeder am Mannschaftsschießen Teilnehmende erhält mit der Mannschaftsstartkarte eine Schießbuchnummer. Schützin und Schütze müssen dem Verein als Mitglied angehören, sind jedoch nur für einen Verein startberechtigt.

2. Meldungen für das Mannschaftsschießen

Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich.
Die Startzeiten ergeben sich aus der Verfügbarkeit der Stände.

3. Folgende Schießzeiten sind vorgesehen:

KK – LG – Mannschaftsschießen

Sonnabend, den 20. September 2025 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 21. September 2025 9.00 bis 16.00 Uhr

Fest eingeplante Stände für Mannschaft- und Konkurrenzschießen sind nicht vorgesehen. Jeder Teilnehmende kann auf einem beliebigen Stand seine Konkurrenz-, Probe- und Wettkampfschüsse nacheinander abgeben.

Ein verhinderter Schütze kann später nachschießen, in jedem Fall sind die Scheiben aller Schützen dieser Mannschaft an der Kasse mit zu bezahlen. Die beschossenen Scheiben sind an der Kasse abzugeben und am nächsten Schießtag wieder abzufordern.

Lösen Sie bitte rechtzeitig die Startunterlagen, damit die Schützen sich in Ruhe vorbereiten und noch einschießen können.

Bitte werfen Sie keine Scheiben fort. Geben Sie auch die mit geringerem Ergebnis zur Auswertung, damit beeinflussen Sie die Anzahl der Preisträger.

4. Waffen und Bekleidung

Zugelassen sind alle Standard- / Sportgewehre / Pistolen für Kleinkaliber und Luftdruck, sowie Bekleidung nach den Richtlinien der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

5. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet am **21. September 2025 um 17.00 Uhr** im Schießstand des Schützenvereins Drochtersen statt.

Die siegreichen Mannschaften und Einzelsieger in KK und LG erhalten Pokale und Geldpreise, Preisträger auf Konkurrenzscheiben erhalten Sachpreise.

6. Auswertung

Die Auswertungskommission entscheidet endgültig über die Werte der Schüsse. Die Benutzung von Schusslochprüfern ist nur den Auswertern gestattet (siehe Sportordnung).

Auswertungsmodus

Für den besseren Schützen entscheidet:

1. die höhere Ringzahl
2. der bessere Schuss/Teiler, Zehntel-Wertung
3. bei Mannschaftsgleichheit der bessere Teiler

Alle teilnehmenden Schützen unterwerfen sich den allgemeinen Richtlinien, die für das Niederelbische Bezirksschießen beschlossen sind und zusätzlich der auf dem Schießstand aushängenden Schieß- und Standordnung des Deutschen Schützenbundes.



7. Reklamation und Einsprüche

Einsprüche gegen die Entscheidung der Aufsicht, der Sportleitung und des Präsidiums sind sofort anzuzeigen und unterliegen einer im Voraus zu zahlenden Gebühr, die nicht zurückgezahlt wird, wenn der formelle Einspruch nach Prüfung der Umstände sich als unberechtigt erweist.

Die Einspruchsgebühr beträgt 25,- €.

8. Für die Durchführung des Schießens verantwortlich:

Karl-Heinz Bösch - Kurt Rogge

Dennis Arnold - Frank Beinl - Kim Plate

Präsidiumsmitglieder des Niederelbischen Bezirksschießens

Mike Becker - Olaf Vorrath

Schießaufsichten

Weitere Aufsichten laut Aushang

Vereinsmitglieder des Schützenvereins Drochtersen



Marathon-Schießen

Als Bereicherung der NEBS-Schießwettbewerbe wird der Schützenverein Drochtersen beim diesjährigen NEBS erneut ein Marathon-Schießen durchführen. Marathon-Schießen bedeutet 100 Schuss innerhalb 90 Minuten abzugeben. Geschossen wird mit Luftgewehr Freihand oder Auflage (ab 41 Jahre).

Bedingungen:	100 Schuss Freihand/Auflage auf 10er-Ringscheibe
Preise:	Die Sieger erhalten Geldpreise.
Wertung:	Höchste Ringzahl, Zehntel-Wertung
Startgeld:	6,- €
Geschossen wird nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes!	

Aufgrund der langen Schießzeiten ist die Vergabe von Startzeiten unerlässlich. Wir bitten um Anmeldung und Angabe von Wunschstartzeiten über **Karl-Heinz Bösch, E-Mail: k-h-boesch@t-online.de**

Meldeschluss für das Marathon-Schießen ist der 17. September 2025.

Schießzeiten

Sonnabend, den 20. September 2025 9.00 + 11.00 + 15.00 Uhr

Sonntag, den 21. September 2025 9.00 + 11.00 + 13.00 Uhr

Schnupperkurs Blasrohrschießen

Puste + Pfeile = 100% Spaßfaktor.
Unser Team der „Blauen Elise“ freut sich auf Euch.

Schießzeiten

Sonnabend, den 20. September 2025 13.00 bis 14.00 Uhr

Sonntag, den 21. September 2025 15.30 bis 17.00 Uhr

Schießzeiten

für Mannschaften und Konkurrenzscheiben

Sonnabend, den 20. September 2025 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 21. September 2025 9.00 bis 16.00 Uhr

Schießen allgemein

Alle Mannschaften starten mit 3 Schützen/innen, die dem Verein als Mitglied angehören.

Startgeld pro Mannschaft 15,- €

Konkurrenzschießen

Einsatz pro Scheibe / Serie (3 Schuss) 1,- €
preisberechtigt ab 4 Serien

Luftgewehr – Mannschaftsschießen

nur für Vorstandsmitglieder

Bedingung: Jeder Verein sollte aus seinen Vorstandsmitgliedern Mannschaften bilden. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen(innen). Pro Schütze werden 3 Schuss Probe sowie 10 Wettkampfschüsse stehend aufgelegt abgegeben.

Einsatz: 20,- € pro Mannschaft

Preis: 500,- € für den Sieger

Wertung: Mannschaftsergebnis (Summe aller Schüsse mit Zehntel-Wertung)
Durchschnitt aller Mannschaftsergebnisse.
Die Mannschaft, die den geringsten Abstand (+/-) vom Durchschnittsergebnis hat, ist der Sieger.
Bei Gleichheit entscheidet das Los.

Mannschaftsschießen KK 50 m

Offene Klasse

Bedingung: Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Jeder Schütze hat 10 Wettkampfschüsse stehend freihändig auf 10er Ringscheiben abzugeben. Zusätzlich sind 1 bis 3 Probeschüsse erlaubt.

Preise: Die erste Mannschaft erhält einen Pokal. Die 2. und 3. Mannschaften erhalten eine Urkunde. Der/Die beste Einzelschütze/in erhält einen Geldpreis.

Konkurrenzscheibe KK 50 m

Offene Klasse

Bedingung: 3 Schüsse stehend freihändig

Preis: Die Preisträger erhalten Sachpreise.

Wertung: Höchste Ringzahl

Mannschaftsschießen LG 10 m

Offene Klasse

Bedingung: Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Jeder Schütze hat 10 Wettkampfschüsse stehend freihändig auf 10er Ringscheiben abzugeben. Zusätzlich sind 1 bis 3 Probeschüsse erlaubt.

Preise: Die erste Mannschaft erhält einen Pokal. Die 2. und 3. Mannschaften erhalten eine Urkunde. Der/Die beste Einzelschütze/in erhält einen Geldpreis.

Konkurrenzscheibe LG 10 m

Offene Klasse

Bedingung: 3 Schüsse freihändig auf 10er Ringscheibe.

Preise: Die Preisträger erhalten Sachpreise.

Wertung: Höchste Ringzahl

Alters-/Senioren-schießen

Mannschaftsschießen KK 50 m Standauflage

für Schützen/innen (auch gemischte Mannschaften) ab 41 Jahren

Bedingung: Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Jede/r Schütze/in hat 10 Wettkampfschüsse stehend aufgelegt auf 10er Ringscheiben abzugeben. Jede/r Schütze/in hat 3 Probeschüsse.

Preise: Die erste Mannschaft erhält einen Pokal. Die 2. und 3. Mannschaften erhalten eine Urkunde. Der/Die beste Einzelschütze/in erhält einen Geldpreis.

Konkurrenzschießen KK 50 m Standauflage

für Schützen/innen ab 41 Jahren

Bedingung: 3 Schüsse stehend aufgelegt auf 10er Ringscheibe

Preise: Die Preisträger erhalten Sachpreise.

Wertung: Höchste Ringzahl

Die Preis-Verleihung

sämtlicher Schießwettbewerbe
findet am 21. September 2025
um 17 Uhr statt.

Mannschaftsschießen LG 10 m Standauflage

für Schützen/innen (auch gemischte Mannschaften) ab 41 Jahren

Bedingung: Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Jede/r Schütze/in hat 10 Wettkampfschüsse stehend aufgelegt auf 10er Ringscheiben abzugeben. Jeder Schütze darf 3 Probeschüsse abgeben.

Preise: Die erste Mannschaft erhält einen Pokal. Die 2. und 3. Mannschaften erhalten eine Urkunde. Der/Die beste Einzelschütze/in erhält einen Geldpreis.

Konkurrenzschießen LG 10 m Standauflage

für Schützen/innen ab 41 Jahren

Bedingung: 3 Schüsse stehend aufgelegt auf 10er Ringscheibe

Preise: Die Preisträger erhalten Sachpreise.

Wertung: Höchste Ringzahl

Jugendschießen

Mannschaftsschießen LG 10 m

Jugendliche ab 12 Jahren gemischt

Bedingung: Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Jede/r Schütze/in hat 20 Wettkampfschüsse stehend freihändig auf 10er Ringscheiben abzugeben. Zusätzlich sind 1 bis 5 Probeschüsse erlaubt.

Preise: Die erste Mannschaft erhält einen Pokal. Die 2. und 3. Mannschaften erhalten eine Urkunde. Der/Die beste Einzelschütze/in erhält einen Geldpreis.

Beste der Besten

Damen-Scheibe

Sonnabend, den 20. September 2025 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 21. September 2025 10.00 bis 16.00 Uhr

Uniform ist erwünscht

Bedingungen: 1 Schuss stehend aufgelegt mit Standgewehr (KK, Ringkorn)
1 Probeschuss ist erlaubt.
Startberechtigt sind die Besten Damen der Vereine.

Einsatz: 20,- Euro (nicht nachlösbar)
Das Startgeld ist direkt am Stand zu bezahlen.

Wertung: Bester Fleck

Preise: Die Siegerin wird am 27. September am Festabend durch den Präsidenten des Niederelbischen Bezirksschießens bekannt gegeben und als „Beste der Besten Damen“ geehrt. Die Siegerin erhält einen wertvollen Erinnerungsorden.

Verantwortlich: Dennis Arnold, Telefon: 0170/3168009

Die Siegerin muss bei der Proklamation persönlich anwesend sein.

Für Vereine ohne Beste Dame darf ersatzweise auch die Königin teilnehmen. Sie darf dann aber nicht am Königsschießen teilnehmen.

Tradition und Moderne

Der Drochterser Schützenverein, 1866 gegründet, zählt zu den ältesten Schützenvereinen in der Region. Wie fest verwurzelt der Verein in der Gemeinde ist, zeigt sich nicht zuletzt beim alljährlichen Schützenfest.

Das Schützenfest ist in Drochtersen noch ein echtes Volksfest mit großen Umzügen und einem beliebten Rummel. Tausende Besucher feiern mit den Schützen – und das nicht nur wegen des eindrucksvollen Feuerwerks am Schützenfestsonntag, das es nur noch in wenigen Orten gibt. Mit großer Unterstützung von Gemeinde, Feuerwehr, Polizei und der lebendigen Vereinsszene im Ort ist es für viele Drochterser ein Höhepunkt in jedem Jahr.

Die Geschichte des Vereins ist akribisch dokumentiert, anlässlich des 150. Schützenfestes 2015 wurde eine umfangreiche Chronik herausgegeben. Der erste Schützenkönig war der Zimmermeister Hinrich Tiedemann aus Gauensiek. Die Schützenfeste fanden zunächst auf dem „Alten Hof“, später an der Krautsander Straße statt. Schon in den ersten Jahren gehörten neben den Schießwettbewerben auch Umzüge und ein Kinderprogramm dazu.

Mit Unterstützung vieler Bürger und Geschäftsleute konnte der Verein sich stets weiterentwickeln. Das Engagement der Drochterser für ihren Schützenverein hat nämlich Tradition: 1981 flossen 6.542,5 Arbeitsstunden Eigenleistung in die Erweiterung der damaligen Schützenhalle um den Luftgewehrstand und damit in ein wettkampffähiges Heim. Das Finanzamt bezifferte dieses ehrenamtliche Engagement später mit einem Gegenwert von 74.880 Mark.

2000 wurden die Pläne für das Herbert-Giese-Haus vorgestellt, das 2001 eingeweiht wurde und das Schützen- und

Turnverein bis heute gemeinsam nutzen. Ein Jahr später waren auch die Parkflächen fertiggestellt. 1,5 Millionen Mark flossen in das „Projekt 2000“.

Einen beeindruckenden Sprung in die Moderne dokumentiert die 2024 abgeschlossene Modernisierung des Schießstandes. Ein Jahr Vorbereitung und zwei Monate Bauarbeiten lagen hinter den Vereinsaktiven, als sie mit dem neuen Luftgewehrstand eine der modernsten Anlagen ihrer Art im Elbe-Weser-Raum einweihen konnten. „Wir sind sehr stolz und freuen uns total auf die neue Art von Trainings und Wettkämpfen“, sagt der ehemalige Sportleiter Sascha Radtke. Wieder haben viele helfende Hände, vornehmlich aus den Reihen des Vereins, für eine schnelle Umsetzung gesorgt.

Insgesamt zwölf Schießstände für Luftgewehr und -pistole wurden auf den neuesten Stand gebracht. Das Herzstück der neuen Technik bildet ein optischer Messrahmen, der die Treffer in Echtzeit erfasst und die Ergebnisse per Software an Monitore an jedem Stand



und bei Bedarf direkt ins Internet übermittelt. Der spannende Wettkampflauf kann so live verfolgt werden. „Im gleichen Zug haben wir den gesamten Stand modernisiert, Stromkabel erneuert, Netzwerktechnik installiert, energiesparende Beleuchtung eingebaut und alles optisch und modern auf-

gewertet“, berichtet Radtke. Neben dem traditionellen Schießsport von Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber freut sich der Verein bereits seit rund drei Jahren über großen Zulauf in der neugegründeten Blasrohrsparte „Blaue Elise“.

Durch den Wegfall der Scheibenzuganlagen konnten für die Blasrohrschützen gleich 12 Stände integriert werden. Hier werden die deutlich größeren Scheiben elektrisch per Fernbedienung von der Decke herabgelassen. „Damit ist der Stand sehr viel-

seitig einsetzbar und wir müssen für Training und Wettkämpfe nicht mehr alles umbauen“, erklärt der Trainingsleiter der Blasrohrsparte, Ralf Meyer.

Rund 50.000 Euro hat der Verein in die neue Anlage investiert. Kassenwart Claas Meyer gelang es, bei der Gemeinde Drochtersen eine Förderung von 12.800 Euro und bei der Lotto-Sport-Stiftung eine Spende in Höhe von 3.000 Euro einzuwerben. Zahlreiche Vereinsmitglieder, Unternehmer und Privatleute aus Drochtersen und Umgebung leisteten zudem Spenden in zum Teil beachtlichen Größenordnungen.

Auch hier zeigt sich die Kontinuität im Drochterser Schützenwesen, denn die Vermögensverhältnisse des Vereins waren von Anfang an geordnet. 1898 etwa wies das Sparbuch ein Guthaben von 500 Mark aus – viel Geld zur damaligen Zeit.



Wir stehen gemeinsam
für Tradition und deren Werte!

100 Jahre



LORENZEN

Metallbau GmbH



KHB
KARL-HEINZ BERNHARDT GmbH
Bauunternehmen

SEIT 1966 STEHEN WIR MIT UNSEREM
KEHDINGER TRADITIONSBETRIEB
FÜR **QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT**
IM BAUGEWERBE.

WIR WÜNSCHEN GUT SCHUSS.

Wir bauen Ihre
LEBENSSTRÄUME

Ostener Str. 5 · 21737 Wischhafen · Telefon 04770/8331-0
Fax 04770/1271 · E-Mail: bewerbung@khh-bau.de · www.khh-bau.de



Auszug aus der Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Drochtersen von 1866 e.V., Text: Maren Wulf

Ein Stück Unsterblichkeit

Dem Gemeinwohl in Drochtersen zeigte sich seine Familie seit jeher verpflichtet, Herbert Gieses Vater war 1897 Mitbegründer und einer der ersten „Turnräte“ des Vereins Germania Drochtersen. Der Sparkassenkaufmann selbst hatte Freunde im Sportverein, aber auch bei den Schützen und Keglern. Nahe Verwandte hatte er nach dem Tod seines Bruders und einer Cousine, die bei ihm lebte, nicht mehr. 1987 feierte Herbert Giese seinen 75. Geburtstag im Hotel Müller.

Er war wohlhabend. Obwohl in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen und bei der Kreissparkasse nie in gehobener Position tätig, gelang es ihm, ein beachtliches Vermögen anzusparen. Herbert Giese soll knauserig gewesen sein. „Sparsam hoch drei“, formuliert es Dieter Meyer, langjähriger Leiter der Kreissparkasse in Drochtersen. „Eher schon geizig. Dabei war Herbert durchaus ein geselliger Typ“, sagt der langjährige Kollege, Kegelbruder und Schützenkamerad. Was wohl einmal aus dem Reichtum des kinderlosen Drochtersers würde, mögen

sich die Besucher der Feier gefragt haben. Der damalige Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse und Gastredner auf dem Fest, Hans-Peter Fitschen, gab den Stein des Anstoßes: „Stellen Sie sich doch mal vor“, forderte er Herbert Giese auf, „Sie würden mit Ihrem Geld etwas Gutes tun, mit einer Stiftung für Drochtersen zum Beispiel.“ Diese „Worte von Ewigkeitswert“ zeigten Wirkung.

„Er hörte aufmerksam zu, kicherte ein bisschen in sich hinein und hinterher, in vielen Gesprächen, kam die Rede immer mal wieder auf die Stiftungsidee“, erinnert sich Dieter Meyer. „Herbert war einer, der für das alles eine Weile brauchte.“ Jahre später setzte Herbert Giese ein Testament auf. Sein gesamtes Barvermögen, verfügte er, sollte nach seinem Tod für die Gründung einer Stiftung genutzt werden. 900.000 DM vermachte er der Herbert-Giese-Stiftung.

Noch zu Lebzeiten bestimmte er, was mit dem Geld geschehen soll: Die Erträge aus dem angelegten Stiftungskapital sollten jährlich zur Hälfte dem Schützenverein und dem Turnverein Germania zur Verfügung gestellt werden. Der Stiftungsvorstand besteht aus der jeweiligen Geschäftsleitung der Kreissparkasse Drochtersen und ist komplett ehrenamtlich tätig. Das Vermögen wird in risikoarmen Sparkassenbriefen fest angelegt, damit wird die Finanzierung der Vereine langfristig unterstützt.

1996, zwei Jahre nach Herbert Gieses Tod, schüttete die Stiftung zum ersten Mal Geld aus. An den Schützenverein flossen 14.903,13 Deutsche Mark. Der Vorstand >



Die Geschichte des Schützenvereins Drochtersen ist untrennbar mit ihm verbunden: Herbert Giese. 1912 erblickte er als Sohn einer alteingesessenen Kehdinger Familie das Licht der Welt. Von der Lehre bis zur Pensionierung stand er im Dienst der Kreissparkasse in Assel und Drochtersen. 1994 verstarb er. Herbert Giese blieb Zeit seines Lebens Junggeselle, Weggefährten beschreiben ihn als humorvollen Mitmenschen und versierten Beobachter mit sehr gutem Gedächtnis.



> beschloss, die Mittel in die dringend notwendige Modernisierung des Schießstandes zu stecken. Im Folgejahr wurden die Planungen für einen Umbau konkret. Die Vereinsoberen erkannten schon früh die große Dimension des Vorhabens, vom „Projekt 2000“ soll in dieser Zeit häufig die Rede gesprochen sein.

Tatsächlich beschloss der Schützenverein auf einer außerordentlichen Generalversammlung am 18. Juni 2000, einen Bauausschuss einzusetzen, der gemeinsam mit dem Turnverein Germania die Pläne für den Bau eines gemeinsamen Gebäudes, eine gemeinsame Finanzierung der Kosten und eine gemeinsame Nutzung der neuen Hauses ausarbeiten sollte. Wilfried Hammann übernahm die Bauleitung. Die alte Schützenhalle wurde 2000 abgerissen. Innerhalb nur eines Jahres wurde das neue Vereinsheim errichtet. Rund 1,5 Millionen Euro hat das Projekt gekostet. Viele Schützen packten mit an, ein gewichtiger Teil der Bauarbeiten konnte in Eigenregie durchgeführt werden. Mit Zuschüssen der Gemeinde und des Kreissportbundes und eines langfristigen Darlehns konnte die Finanzierung sichergestellt werden. Aus den Erträgen der Stiftung bedienen die Vereine heute die Raten des Kredites. „Der Darlehenszins ist natürlich ziemlich niedrig, wir begriffen das als Teil unseres öffentlichen Auftrags als Sparkasse“, erklärt Dieter Meyer. „Wir haben den Darlehenszins an den Zins der

Sparkassenbriefe gekoppelt, so dass es egal ist, ob gerade eine Hoch- oder eine Niedrigzinsphase herrscht.

Pünktlich zum Schützenfest 2001 wurde der Neubau mit einem Tag der offenen Tür und einem Straßen- und Betriebsschießen offiziell eingeweiht. Im Gebäude befinden sich ein gemütlicher Aufenthaltsraum mit Tresen und Küche, Gymnastikräume für den Sportverein sowie die beiden Schießstände des Schützenvereins. „Die Beteiligung aus den Reihen der Vereine war sehr gut“, freute sich der Präses Klaus-Dieter Krönke.

„Herbert Giese Haus“ steht in weißen Lettern über dem Eingang des ansehnlichen Backsteingebäudes. Das Heim für Schützen und Turner hält die Erinnerung an den spendablen Gönner wach. Das hatte schon damals Kreissparkassenchef Hans-Peter Fitschen in seiner Ansprache auf der Feier zu Herbert Gieses 75. Geburtstag vorhergesehen: „Dann würde auch in 50 oder 100 Jahren noch jeder

im Ort von Ihnen sprechen, während wir anderen längst vergessen sind.“

Am Volkstrauertag übrigens begibt sich der Schützenverein mit Fahne zuerst zur Kirche, dann zum Ehrenmal und anschließend zu Herbert Gieses Grabstelle, wo jedes Jahr an seinem Todestag ein Blumenkranz niedergelegt wird.



Präses Klaus-Dieter Krönke und Alfred Przygoda, der 1. Vorsitzende des TVG





Abschrift der Ehrentafel des Schützenvereins Drochtersen von 1866 e.V., Text: Daniel Beneke

Unvergessener Förderer

Vereinsmäzen Herbert Dölling in Uniform: Seit 1970 hat er zeitlebens kein Schützenfest versäumt.

Im gesegneten Alter von 94 Jahren verstarb 2020 das damals älteste Mitglied des Drochterser Schützenvereins. Mit Herbert Dölling verlor das Schützenwesen in Kehdingen ein bekanntes und allseits beliebtes Gesicht. Doch der gebürtige Asseler hat seinem Verein ein besonderes Vermächtnis hinterlassen: Mit seinem Testament hat er verfügt, dass aus einem Teil seines Erbes für den Schützenverein Drochtersen eine Stiftung bei der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Stade eingerichtet wird. Die Erträge dieser zweckgebundenen Zustiftung werden jährlich an den Verein überwiesen. Eine wunderbare Geste, die von der großen Verbundenheit Döllings zum Drochterser Schützenverein zeugt.

Der Kehdinger fuhr lange Zeit als Kapitän zur See, ehe er sich 1970 in Drochtersen niederließ. 50 Jahre lebte er hier mit

seiner Frau Ursula in der Mühlenhafener Straße. Er bereiste Großbritannien und Skandinavien, bekam jedoch vom Geschehen in der Heimat über Jahrzehnte kaum etwas mit. „Ich war ja nie zu Hause“, berichtete er in einem Interview im Vorfeld des Jubiläumsschützenfestes 2015. Das sollte sich ändern, als er bei der Saline in Stade anheuerte und ein (Privat-)Leben an Land aufbaute.

Auf der Suche nach neuen Bekannten ging Herbert Dölling mit seiner Frau zum Schützenball. „Dort bin ich gleich in den Verein aufgenommen worden“, erinnerte er sich. „Alle waren freundlich, das klappte sehr gut.“ Bei den Schützen fand er sich schnell zurecht. Bereits 1973 errang er die Königswürde. „Ich habe voll draufgehalten“, erzählte er mit leuchtenden Augen. Ein direkter Konkurrent auf den Titel schoss absichtlich vorbei.

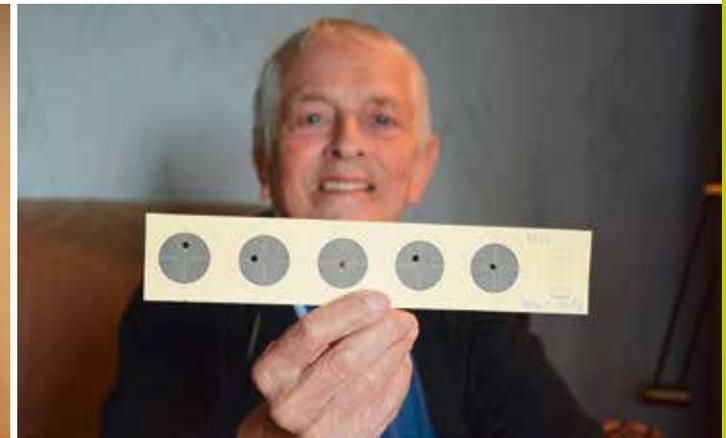
„Ich hatte gleich sehr viele Freunde“, sagte Herbert Dölling. Präses Heinrich Grüning und Kommandeur Ernst Hammann hätten den Verein souverän geführt. „Alles war sehr gut organisiert“, lobte er. „Aber damals war das alles ganz anders als heute“, erzählte das Drochterser Urgestein und suchte ein ledernes Fotoalbum aus dem Regal. Schwarzweiß-Fotos legen Zeugnis ab von den Stationen seines Ehrenjahres, angefangen beim Königsfrühstück im Garten. Es waren Erinnerungen wie diese, die das innige Band Döllings zu seinem Schützenverein festigten. Sein Fotoarchiv mit einzigartigen Impressionen aus dem Drochterser Schützenleben, die von den 1970ern bis in die Gegenwart reichen, hat Herbert Dölling übrigens ebenfalls dem Verein vermacht.



Ein erfolgreicher Schütze: Dieser Pokal erinnert an das Schützenfest 1973, bei dem Herbert Dölling König wurde. Mit geschultem Auge: Auch im hohen Alter traf er immer noch zielsicher ins Schwarze.

„Ich habe immer viel für den Schützenverein übriggehabt“, sagte Herbert Dölling. Als Standwart hat er so manches Mal im Schützenverein sauber gemacht. Selbst im hohen Alter war er noch topfit, mischte beim jährlichen Seniorenschießen am zweiten Adventswochenende mit. 1996 gewann er dort eine prachtvolle handgefertigte Wanduhr, die bis zuletzt einen Ehrenplatz in seiner Wohnstube hat. 2005 wurde er schließlich sogar Seniorenkönig. „2014 habe ich noch zwei Zehnen geschossen“, erzählte Herbert Dölling und hob als Beweis das Zahlenblatt als Beleg in die Luft. Von seiner großzügigen wie großartigen Idee der Stiftung zugunsten des Schützenvereins wusste damals noch niemand etwas.

Der Schützenverein Drochtersen hat mit Herbert Dölling einen Freund verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Er ist nicht mehr unter uns, doch sein Engagement für den Verein wird auf Dauer Spuren hinterlassen.



Niederelbisches Bezirksschießen 2025

Verantwortlich für die Gesamtdurchführung ist der Schützenverein Drochtersen von 1866 e.V. sowie als Letzt verantwortlicher das Präsidium des Niederelbischen Bezirksschießens von 1861, bestehend aus den Schützenbrüdern:

Claas Meyer	„König aller Könige“ 2024
Hans-Dieter Beinl	Präsident Stade
Dennis Arnold	Vizepräsident Düdenbüttel
Karl-Heinz Bösch	Präsidiumsmitglied Stade
Kurt Rogge	Präsidiumsmitglied Balje
Frank Beinl	Präsidiumsmitglied Stade
Kim Plate	Präsidiumsmitglied Brest
Olaf Vorrath	korrespond. Mitglied Drochtersen

Die Verantwortlichen des Schützenvereins Drochtersen:

Olaf Vorrath	Präses
Ernst-Theo Nagel	Vize-Präses
Mike Becker	Projektmitglied
Claas Meyer	Projektmitglied
Jochen Münster	Projektmitglied

Herausgeber:	Schützenverein Drochtersen von 1866 e.V.
ViSdP:	Claas Meyer
Gestaltung:	Barbara Wilms, designpartnership, Drochtersen
Redakt. Beitrag:	Daniel Beneke (Seite 27 – 29)
Auflage:	400 Exemplare
Druck:	flyeralarm

Die Herausgabe der Festschrift wurde durch Anzeigenwerbung ermöglicht.
Wir danken den Inserenten.



Niederelbisches Bezirksschießen.

Tradition, Glanzleistungen und Gemeinschaft.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und Freude bei dem Niederelbischen Bezirksschießen und dem Festball.

ksk-stade.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Stade

